

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Max Kanter**, früher in Saargemünd,\*) jetzt in Trier wohnhaft, wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Saargemünd, den 31. Juli 1907.

(gez.) Das Kaiserliche Amtsgericht.  
(Dt. Reichsanz. Nr. 184 v. 3. August 1907.)

\*) (Früher in Firma Richard Klein Nachf. (Max Kanter). (Red.)

#### Konkurs Ernst Engelmann's Nachf., Dresden, betr.

Mit Bezugnahme auf die Anzeige in Nr. 149 dieses Blattes teilt der unterzeichnete Konkursverwalter mit, daß die Mehrzahl der Herren Verleger die vom 1. Januar bis 6. April 1907 gelieferte Kommissionsware zurückverlangt hat.

Mit heutigem Tage gingen infolgedessen sämtliche Pakete, unter Erhebung der Fracht- und Emballagespesen, nach Leipzig ab. — Die Herren Verleger werden ersucht, binnen 14 Tagen die Abholung und Einlösung der Pakete in Leipzig bewirken zu wollen, soweit sie nicht sofort angenommen werden.

In den Räumen der Firma befindet sich nun keinerlei Kommissionsware mehr und wollen die Herren Verleger nach Rückhalt ihres Eigentums bis einschließlich 1907 ihre Forderungen berichtigen. — Nicht erfolgte Rücksendungen und fehlende Werke bei solchen sind als Konkursforderung anzumelden.

Dresden-N., Pragerstr. 36. I.,  
3. August 1907.

Der Konkursverwalter:  
Rechtsanwalt Dr. jur. Hugo Schubert.

### Geschäftsverkauf.

Die vom verstorbenen Buchhändler **Franz Diemer** geführten

### Buchhandlungen in Luzern und Mentone

sind aus freier Hand en bloc

### zu verkaufen.

Angebote richte man bis 15. August 1907 an die nachbezeichnete Amtsstelle, bei welcher in der Zwischenzeit auch jedwede gewünschte Auskunft erhältlich ist.

Konkursamt Luzern.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Die in unserem Verlage seit 5 Jahren erscheinende Zeitschrift:

### „Wasserwirtschaft und Wasserrecht“

### „Die Talsperre“

bringen wir, um derselben eine noch grössere Verbreitung zu verschaffen, in direkten Verkehr mit dem Buchhandel. Wir bitten die Herren Sortimenten um gefällige Verwendung für dieselbe und stellen Probenummern unberechnet zur Verfügung.

Den Herren Verlegern empfehlen wir die in den Kreisen der Fachmänner sehr bekannte Zeitschrift zur gefälligen Insertion und erbitten Rezensionsexemplare geeigneter Werke. Unsere Vertretung für Leipzig übertragen wir Herrn **Robert Hoffmann** daselbst.

Hochachtungsvoll

Hückeswagen (Rhld.), den 1. Aug. 1907.

Verlag der Zeitschrift  
„Wasserwirtschaft und Wasserrecht“  
„Die Talsperre“.

Stuttgart, 1. August 1907.

Ich gebe hiermit bekannt, dass  
ich meinem Mitarbeiter

**Herrn Gustav Jehnicke**

am heutigen Tage Prokura erteilt  
habe und bitte, von seiner Unterschrift Kenntnis zu nehmen.

Hochachtungsvoll

**Wilhelm Violet.**

Herr Jehnicke wird zeichnen:

ppa. **Wilhelm Violet**  
**Gustav Jehnicke.**

Elberfeld, Anfang August 1907.  
Bankfr. 3.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen bekannt zu geben, daß ich am 1. August am hiesigen Plage unter der Firma:

### Wilhelm Hollmann

ein Antiquariat, verbunden mit einer Buch- und Musikalienhandlung, eröffnet habe.

Gestützt auf eine 9jährige buchhändlerische Tätigkeit in nur ersten Firmen Deutschlands, auf genügende Geldmittel und auf gute persönliche Beziehungen zu den Einwohnern der Stadt, hoffe ich auf eine gedeihliche Entwicklung meines jungen Unternehmens rechnen zu dürfen.

An die Herren Verleger richte ich die höfliche Bitte, mich durch Kontoeröffnung gütigst unterstützen zu wollen. Durch pünktliche Erfüllung meiner Verpflichtungen werde ich das mir geschenkte Vertrauen zu erhalten wissen.

Meinen Bedarf wähle ich sorgfältig selbst, daher sind unverlangte Sendungen nicht erwünscht, wohl aber bitte ich um regelmäßige Zusendung von Katalogen, Zirkularen und Plakaten.

Die Vertretung meiner Firma übernahm Herr **Carl Enobloch** in Leipzig, der stets in der Lage sein wird, Barpakete und Barfacturen für mich einzulösen.

Ich empfehle mein Unternehmen Ihrem geschätzten Wohlwollen und zeichne

hochachtungsvoll und ergebenst

**Wilhelm Hollmann.**

Brake i. O., 3. August 1907.

P. P.

Dem verehrten Buchhandel hierdurch die ergebene Mitteilung, dass die seither von mir als Filiale geleitete Buchhandlung von

### Bültmann & Gerriets in Brake i. O.

am 1. Juni durch Kauf in meinen Besitz übergang und von mir unter derselben Firma fortgeführt wird.

Die Disponenden aus O. M. 1907, sowie alle à cond.-Sendungen sind sofort an das ehemalige Hauptgeschäft in Oldenburg remittiert, worüber wir beteiligten Firmen seinerzeit durch direkte Mitteilungen unterrichtet wurden.

An die Herren Verleger richte ich die höfliche Bitte, mich durch Kontoeröffnung unterstützen zu wollen und mir Kataloge, Zirkulare, Plakate einzusenden, wonach ich meinen Bedarf selbst wähle.

Die Kössling'sche Buchhandlung (H. Graf) in Leipzig hat meine Vertretung freudl. übernommen und wird stets mit Kasse versehen sein. Prima-Referenzen stehen auf Wunsch zu Diensten.

Hochachtungsvoll

**Karl Bardewyck,**  
i/Fa. Bültmann & Gerriets  
in Brake i. O.

1004\*